

## Herzliche Einladung!

Die Tagung richtet sich an Kollegen und Kolleginnen, die als Supervisoren in diesem Feld tätig sind oder tätig werden möchten und die Möglichkeit des fachlichen Austauschs und einen Einstieg in die Diskussion innerhalb des Verbandes suchen. Sie will die Möglichkeiten supervisorischer Handlungsfelder in der Vielfältigkeit diskutieren.



Im Eingangsbereich der Tagung werden Sie eine Auswahl an Fachliteratur zum Thema finden und Informationen des Netzwerkes Südwest des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung (nifbe)

Anmeldung und Veranstaltungsort:  
Heimvolkshochschule Oesede,  
Gartbrink 5  
49124 Georgsmarienhütte  
Tel.: 05401-8668-0  
[info@klvhs.de](mailto:info@klvhs.de),  
Stichwort DGsv-Fachtag1809  
[www.khvhs.de](http://www.khvhs.de)

Nähere Informationen: [www.dgsv-osnabrueck.de](http://www.dgsv-osnabrueck.de) oder bei Gerlinde Schmidt-Hood,  
Regionalgruppensprecherin, [schmidt-hood@gmx.de](mailto:schmidt-hood@gmx.de)

**Teilnehmerbeitrag 90,00 €**  
**Mitglieder der Regionalgruppe 70,00 €**  
**Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag auf das Konto**  
Volksbank Tecklenburger Land, Meinzer Konto-  
Nr. 605016400, BLZ 403 619 06, Stichwort  
Fachtag 2010

## Frühkindliche Bildung – in Bewegung Herausforderungen an die Supervision



**18.09.2010**  
**Fachtag der Regionalgruppe**  
**Osnabrück in der Deutschen**  
**Gesellschaft für Supervision**  
**Kath. Landvolkhochschule Oesede**



Die Kindertagesbetreuung steht in Deutschland inmitten einer Umbruchphase, die an pädagogische Mitarbeiterinnen, Trägervertreter, Lehrer und Professoren, aber auch FachberaterInnen große Herausforderungen stellt: So entstehen vielerorts Krippengruppen und immer jüngere Kinder werden in die für Drei- bis Sechsjährige ausgelegten Kindergarten- gruppen aufgenommen. Die bildungs- politischen Ansprüche an die Kindertageseinrichtung verändern sich. Fachkräfte organisieren die Entwicklung von der Kita zum Familienzentrum. Vor diesem Hintergrund sind umfangreiche Diskussionen zur Professionalisierung von Fachkräften zu beobachten. Welche Rolle hat dabei die Supervision?

Klassische Reflexionen über Teamkonflikte, Fallsupervisionen und Leitungsfragen werden zeitweise abgelöst durch Themen der Personalentwicklung, Organisations- entwicklung und Bewältigung multipler Mehrfachbelastung in dem sich in hoher Geschwindigkeit verändernden Feld.

### **Programm:**

10.00 Uhr: Anreise und Stehkafee

10.30 Uhr Begrüßung – kreativer Einstieg ins Thema

10.45 Uhr Vortrag I

### ***Erziehungs- und Bildungskompetenz auf dem Prüfstand***

#### ***Erzieherinnen unter Druck?!***

Prof. Dr. Sylvia Kägi, Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Studiengang Frühkindliche Bildung

11.30 Uhr Vortrag II

### **Wenn etwas ins Rollen kommt – institutionelle Dynamiken im Rahmen von Veränderungsprozessen**

Klaus Wilting, Supervisor DGSv, Agentur für Prävention, Hamburg



12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr - 15.30 Uhr Workshops:

Workshop 1:  
Supervision und Fachberatung

Workshop 2:  
Von der Kita zum Familienzentrum

Workshop 3:  
Reflexive Momente in der Ausbildung von pädagogischen Fachkräften

Workshop 4:  
Tagesmütter als Berufsgruppe in der frühkindlichen Bildung

15.30 Uhr Plenum

16.00 Uhr Abschluß der Tagung